

Abends 7 Uhr  
in den Sälen des Hôtel de Pologne  
**Festfeier.**

**Erster Theil:**

- 1) Lied der Deutschen von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von dem Pauliner Sängerverein.
- 2) „Würde der Frauen“ von Schiller, gesprochen von Fräulein Daun.
- 3) Gesangstück, vorgetragen von Fräul. Brenner.
- 4) „Die Erwartung“ von Schiller, gesprochen von Fr. Wulf.
- 5) Quartett, vorgetragen von Fr. Brenner, Fr. Hybl, Herrn Bischoff und Musikdirector Langer.
- 6) „Die Theilung der Erde“ von Schiller, und „Erlkönig“ von Göthe, gesprochen von Frau Wohlstadt.
- 7) Adagio und letzter Satz aus der „Kreutzer-Sonate“ von L. van Beethoven für das Pianoforte und Violine, vorgetr. von den Herren Leopold und Gerhard Brassin.
- 8) „Der Graf von Habsburg“, Ballade von Schiller, gesprochen von Fr. Fanny Szimony aus Pesth.
- 9) Männerchor „Germania“ von Gust. Kühne, componirt von Marschner, vorgetr. von dem Pauliner Sängerverein.

**Zweiter Theil:**

„Zur Feier Theodor Körners“. Gedicht von Theodor Apel, gesprochen von Ferdin. Wenzel. Die dazu gehörigen Körner'schen Kriegslieder vorgetragen vom Pauliner Sängerverein.

Nach der Feier Abends 9 Uhr

**Festtafel.**

Billets für die Festfeier und Tafel zu 1 Thlr. (für Mitglieder des Vereins 25 Ngr.), so wie Billets zur Festfeier apart à 15 Ngr. (der Ertrag der letztern ist für edle Zwecke des Vereins bestimmt), werden am 10. und 11. November Morgens von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr im Hôtel de Pologne, erste Etage Nr. 6 ausgegeben, wo auch Anmeldungen neuer Mitglieder angenommen werden. Die geehrten Mitglieder des Schiller-Vereins erhalten 3 Billets zur Festfeier unentgeltlich.

Auf vielfach ausgesprochenen Wunsch sind eine Anzahl numerirte Sitze reservirt, die extra mit 5 Ngr. bezahlt werden.

Die Tafelbillets werden bei Tische eingesammelt. Beabsichtigte Trinksprüche sind der Ordnung gemäss bei dem Vorsitzenden gefälligst anzumelden. Leipzig, den 7. November 1857.

Der Vorstand des Schiller-Vereins.

**Bücherauction.**

Morgen und folgende Tage von früh 9 Uhr an Versteigerung der Bibliotheken der Herren Mathematiker Barfuß in Weimar, Dr. med. Kirschner in Kösnitz und A., Universitätsstraße 14 A. (Ecke an der Moritzpforte) parterre.

S. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Die durch Eintritt der Messe unterbrochene

**Versteigerung**

von **Parlemer Blumenwiebeln**, als doppelte und einfache Hyacinthen, Tulpen, Tazetten, Narzissen und Crocus soll

**Donnerstag den 12. d. Mts.**

in den Stunden von früh 9—12 und nach Befinden des Nachmittags von 3—6 Uhr auf meiner Expedition (Petersonstraße Nr. 23, 1. Etage) fortgesetzt werden.

Leipzig, am 7. November 1857. Dr. jur. **Venu Vogel.**

Zur Feier von Schiller's Geburtstag.

**Schillerhäuser.**

Von

**Josef Hank.**

Preis 10 Sgr.

(**Brockhaus' Reise-Bibliothek.**)

Allen Verehrern Schiller's als treffliche Lectüre zu empfehlen, besonders aber den Besuchern von Stuttgart, Mannheim, Weiningen, Leipzig, Dresden, Rudolstadt, Jena und Weimar, als den Orten, wo Schiller länger gelebt und gedichtet. Die durch Schiller's Aufenthalt geweihten Deritlichkeiten, besonders auch das Schillerhaus in Gohlis, sind genauer als irgend anderwärts beschrieben und außerdem sind die betreffenden Lebensperioden des Dichters frisch und anschaulich geschildert, so daß die Schrift zugleich eine anziehende Biographie Schiller's bildet.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Bei mir ist erschienen:

**Alter und neuer Schreibkalender für 1858.** 8°. 5 Ngr., geb. und durchschossen 10 Ngr.

**Almanach (Wandkalender) für 1858.** Quer fl. 4°. 1 Buch oder 72 Stück 20 Ngr.

**(Comptoir-Kalender) für 1858.** Quer Fol. 1 Buch oder 24 Stück 20 Ngr.

Leipzig.

**Alexander Edelmann,**  
Universitäts-Buchdrucker,  
(Poststraße, Goldmars Hof.)

**Leipziger Bank.**

Wir haben uns veranlaßt gesehen, bis auf Weiteres  
den Disconto auf 8 %  
zu erhöhen.  
Leipzig, am 7. November 1857.

**Die Leipziger Bank.**

**Heinr. Poppe,**  
Vorstand.

**Fr. Hermann,**  
Vollziehender.

**Bekanntmachung.**

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß vom 10. d. Mts. an der um 10 Uhr Abends aus Leipzig abgehende Zug einen Anschluß an die Berlin-Anhaltische Eisenbahn nicht mehr findet.

Magdeburg, den 7. November 1857.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Salle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



**Dorfanzeiger.** Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Laucha und Markranstädt. Anzeigen à 6 Pfg. Goldmars Hof. Auflage **3600.**

Mit Loosen erster Classe 53. R. S. Landes-Lotterie,  
Ziehung Montag den 7. December d. J., empfiehlt sich

**Ferd. Blauhuth, Salzgäbren.**